



## Gewählt

**Joldelund** Pastor Jan Petersen aus Joldelund ist als neuer Landesobmann der Posaunenmission Hamburg/Schleswig-Holstein Herr über 4000 Bläser.

SEITE 14

## Abgelehnt

**Husum** Die Husumer Fraktionen von SPD und CDU wollen keine Neugestaltung des Dockkoogs, die auf einer Öffnung des Deiches basiert.

SEITE 7



## Geplatzt

**Bredstedt** Seit fast 60 Jahren werden beim Bredstedter Kinderfest Luftballons gestartet. Nach Kritik von Umweltschützern ist damit jetzt Schluss.

SEITE 9

Lesen Sie heute auf **shz.de**



## Hadersleben in Europa

Die Stadt ist kleiner als Schleswig, der Kader von SønderjyskE hat einen Marktwert wie Holstein Kiel und das Stadion ist klein. Der Unterschied: Hadersleben blickt den Europapokal-Nächten entgegen.



## Eine Rallye in der dritten Dimension

**HUSUM** Zu gleich zwei Wettbewerben starten Sportflugzeuge in dieser Woche vom Flugplatz Husum-Schwesing: 20 Teams fliegen in der Deutschen Meisterschaft im Navigationsflug, 13 weitere absolvieren die „Rallye zwischen den Meeren“.

Seite 7

STEFAN PETERSEN

## So günstig leben Rentner im Norden

Lebenshaltungskosten nur in Nordfriesland besonders hoch

**KIEL** In Schleswig-Holstein können Rentner günstig leben – den richtigen Wohnort vorausgesetzt. Darauf weist eine aktuelle Studie des Instituts Prognos im Auftrag der Deutschen Versicherungswirtschaft hin. Demnach liegen die Lebenshaltungskosten für Rentner in acht der 15 Kreise und kreisfreien Städte im Land unter dem Bundesdurchschnitt. Besonders günstig ist es in Steinburg, wo 1000 Euro Rente eine Kaufkraft von 1094 Euro haben. Auch in Neumünster und im Kreis Schleswig-Flensburg bekommen

Rentner vergleichsweise viel für ihr Geld. In Nordfriesland liegen die Lebenshaltungskosten hingegen fast 16 Prozent über Bundesdurchschnitt – nur in sechs Regionen in Deutschland sind sie noch höher. „Was man sich im Ruhestand leisten kann, hängt nicht nur von der Rentenhöhe ab, sondern auch vom Standort“, sagt Prognos-Chefökonom Michael Böhmer. Bundesweit am meisten können sich Ruheständler demnach in Holzminde leisten. Der teuerste Altersruhesitz ist München.

Hamburg schafft es auf Platz elf – 1000 Euro Rente haben in der Hansestadt eine Kaufkraft von gerade einmal 874 Euro. Für die Studie wurden die Lebenshaltungskosten für Rentner in 402 Kreisen und kreisfreien Städten anhand eines Rentner-Warenkorbs verglichen. Die Ausgaben für die Gesundheitspflege wurden dabei fast doppelt so stark gewichtet wie im allgemeinen Warenkorb des Statistischen Bundesamtes, Kosten für die Mobilität hingegen gut ein Drittel geringer angesetzt. **til**  
**Wirtschaft**

## Grüner Van der Bellen wird Bundespräsident in Österreich

**WIEN** Der Wahlkrimi in Österreich ist entschieden: Der frühere Grünen-Chef Alexander Van der Bellen hat die Bundespräsidentenwahl knapp gewonnen. Auf den 72-jährigen Wirtschaftsprofessor entfielen 50,3 Prozent der Stimmen, wie Innenminister Wolfgang Sobotka gestern Nachmittag in Wien mitteilte. Der unterlegene Kandidat der rechtspopulistischen FPÖ, der 45-jährige Norbert Hofer, kam nach dem amtlichen Endergebnis auf 49,7 Prozent. Zwischen beiden lag eine minimale Differenz von nur 31026 Stimmen – bei rund 4,6 Millionen abgegebenen Stimmen.



Van der Bellen



Hofer

Damit steht Van der Bellen für die nächsten sechs Jahre an der Spitze der Alpenrepublik. Er löst am 8. Juli

den Sozialdemokraten Heinz Fischer ab, der verfassungsgemäß nach zwei Amtszeiten ausscheidet. Hofer räumte seine Niederlage noch vor Verkündung des offiziellen Ergebnisses ein. „Natürlich bin ich heute traurig. Ich hätte gerne für Euch als Bundespräsident auf unser wunderbares Land aufgepasst“, schrieb er auf Facebook. Beide Kandidaten hatten sich einen harten Lagerwahlkampf geliefert. Erstmals waren bei der Stichwahl keine Kandidaten der Regierungsparteien SPÖ und ÖVP vertreten. Unter anderem wegen des SPÖ-Debakels in der ersten Runde der Präsidentschaftswahlen war Bundeskanzler Werner Faymann zurückgetreten. **shz**  
**Seite 3 / Leitartikel Seite 2**

## Merkel stellt Visafreiheit für Türken in Frage



Angela Merkel und Recep Tayyip Erdogan.

**ISTANBUL** Die EU-Visafreiheit für Türken wird nach Einschätzung von Bundeskanzlerin Angela Merkel nicht zum 1. Juli kommen können. Merkel sagte gestern in Istanbul nach einem Gespräch mit Präsident Recep Tayyip Erdogan, dass die Bedingungen für die Visafreiheit zum 1. Juli „noch nicht erfüllt sein werden“. Als Grund dafür nannte sie die umstrittene Terrorgesetzgebung in der Türkei. Die Kanzlerin betonte, sie habe deutlich gemacht, dass

der Weg zur Visafreiheit auf 72 Bedingungen beruhe und alle Punkte von Ankara erfüllt werden müssten. Zugleich kritisierte Merkel Erdogans Umgang mit den Freiheitsrechten in seinem Land. Die Kanzlerin sagte, sie habe „sehr deutlich gemacht“, dass die Aufhebung der Immunität eines Viertels der Abgeordneten im Parlament am vorigen Freitag für sie ein „Grundtiefer Besorgnis“ sei. **shz**

Seite 3

## Eintracht Frankfurt bleibt Fußball-Bundesligist

**NÜRNBERG** Eintracht Frankfurt hat das Relegations-Rückspiel beim 1. FC Nürnberg mit 1:0 (0:0) gewonnen. Nach dem 1:1 im Hinspiel langte dieser Sieg zum Verbleib in der 1. Bundesliga. Den Siegtreffer vor 50000 Zuschauern erzielte der Schweizer Haris Seferovic in der 66. Minute. Nürnberg geht damit in seine dritte Zweitligasaison in Folge. **sid**  
**Sport**

## Wetter



15-19°

### Wechselhaft

Bewölkt, örtlich Regen, selten Sonne, schwacher bis mäßiger Wind aus Nord bis Nordwest. **Panorama**

### Service-Telefon\*

Leser: 0800 2050 7100

Anzeigen: 0800 2050 7200

\*gebührenfrei



## Seitenblick

### Özil begeistert Fans mit Mekka-Foto

Fußball-Nationalspieler Mesut Özil (27) hat sich in Pilger-Kleidung vor dem islamischen Heiligtum in Mekka ablichten lassen und das Foto online veröffentlicht. Nur 15 Stunden nachdem das Bild in der Nacht zu gestern auf Facebook online gegangen war, hatten es bereits 1,5 Millionen Nutzer mit „Gefällt mir“ markiert. Das Foto zeigt Özil ganz in Weiß gekleidet mit ernstem Blick vor der würfelförmigen Kaaba im Zentrum der Großen Moschee in Mekka. Viele Nutzer sahen darin einen Aufruf zur Toleranz, wie sich in den Kommentaren widerspiegelte.



### Jugend in Deutschland: Kein Glück ohne Internet

Viele junge Menschen in Deutschland können sich ein glückliches Leben ohne Kinder, Auto und Gott vorstellen – nicht aber ohne das Internet. Das geht aus einer europaweiten Studie zur Lebenswelt von Frauen und Männern zwischen 18 und 34 Jahren hervor, aus der deutsche Rundfunkanstalten gestern erste Zwischenergebnisse veröffentlichten. Demnach gab eine knappe Mehrheit von 52 Prozent der Befragten in Deutschland an, sich nicht vorstellen zu können, ohne das Internet glücklich zu sein. Glück ohne Gott ist hingegen für etwa 80 Prozent, ohne Auto für etwa 70 Prozent und ohne Fernsehen für etwa 79 Prozent der 18- bis 34-Jährigen denkbar.

### Seltener Goldschakal bei Greifswald entdeckt

Ein vermeintlicher Wolf bei Greifswald hat sich als ein viel seltenerer Goldschakal entpuppt. Verschiedene Spezialisten hätten Bilder von dem Tier ausgewertet und seien sich sicher, sagte Kristin Zscheile vom Landesamt für Umwelt, Natur und Geologie (LUNG) gestern. Das Tier war vor acht Wochen im Greifswalder Stadtwald in eine Fotofalle getappt, die ein Stadtförster installiert hatte. Goldschakale stammen ursprünglich aus Afrika und Asien und sind in Europa vorrangig in Rumänien, Bulgarien, Kroatien und Serbien beheimatet. Erste Populationsnachweise gebe es auch in Ungarn und Österreich, sagte Zscheile.

### Forscher: Lego-Figuren sind brutaler geworden

Die Spielzeugwelt des dänischen Herstellers Lego ist einer Studie zufolge brutaler geworden. Wissenschaftler der University of Canterbury im neuseeländischen Christchurch sind zu dem Ergebnis gekommen, dass die Lego-Figuren heute deutlich aggressiver seien als in den 1970er Jahren. „30 Prozent aller Legosets enthalten eine Art von Waffe“, so das Ergebnis der Studie. Lego sieht darin keine Gefahr. „Wir sind nicht der Meinung, dass unsere Produkte zu Gewalt auffordern“, sagte eine Sprecherin.

